BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtbezirksrat Nord

Hannover, 06.02.2025

Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Nord
Herrn Florian Beyer (o.V.i.A.)

über den FB Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

- Rats- und Bezirksratsangelegenheiten -

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrat Nord am 24.02.2025
Ampelanlage Engelbosteler Damm Höhe Horst-Fitjer-Weg

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Ampelanlage wird auf eine „Schlafampel“ umgerüstet. Dies ist an der Ampel-Anlage entsprechend zu kennzeichnen (Bei Bedarf drücken).

Begründung:

Der Engelbosteler Damm ist im Norden auf Höhe der Strangriede für den KFZ-Verkehr gesperrt. Daher hat der Engelbosteler Damm zwischen Kopernikusstraße und Strangriede ein relativ geringes Verkehrsaufkommen. Dessen ungeachtet steht die etwa in der Mitte dieses Streckenabschnitts befindliche Ampel für die Fußgänger*innen dauerhaft auf Rot. D.h., trotz des geringen Verkehrsaufkommens müssen Fußgänger*innen zwangsläufig regelmäßig den Bettelknopf betätigen, um die Straße überqueren zu können.
Die Einrichtung einer „Schlafampel“ die nur dann aktiviert zu werden braucht, wenn dies für das persönliche Sicherheitsbedürfnis benötigt wird, würde die Situation für Fußgänger*innen deutlich verbessern.
Ein automatisches Umschalten der Ampel auf Rot für den Fußverkehr sollte nur erfolgen, wenn eine U-Bahn aus dem Tunnel auf die Straße hochfährt.

Es ist notwendig, die Ampelanlage auch entsprechend zu kennzeichnen. Eine solche „Schlafampel“ wurde u.a. an der Haltestelle Universität an beiden Ampelanlagen eingerichtet. Auch hier wäre eine entsprechende Kennzeichnung hilfreich, da vielen Fußgänger*innen diese Möglichkeit der Nutzung nicht bekannt zu sein scheint und sich ohne Kennzeichnung auch nicht erschließt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
S. Winter (o.V.i.A.)